

# 121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Haldensleben - Zentrale Vergabestelle  
Straße: Markt 20-22  
Postleitzahl: 39340  
Ort: Haldensleben  
Telefon: +49 3904-479-1511  
Fax: /  
E-Mail: zentrale.vergabestelle@haldensleben.de  
Internet: <https://www.haldensleben.de>

## b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer: Ö-17-2/602/26

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

## d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Postleitzahl und Ort der Ausführung: 39340 Haldensleben

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: Spielplatzarbeiten und Ausstattung

## Umfang der Leistung:

## Bauparameter Grundschule Erich Kästner Aussenanlagen Los 1

## Bez Menge Einheit

Baustelleneinrichtung herstellen, vorhalten u. räumen 1,00  
 Psch  
 Baustellensicherung 1,00 Psch  
 Bauzaun aufstellen, vorhalten, beseitigen 150,00 m  
 Bäume sichern 14,00 St  
 Stahlplatten liefern, vorhalten u. zurückbauen 100,00 m<sup>2</sup>  
 Wassergeb. Deckschicht abtragen u. entsorgen 440,00 m<sup>2</sup>  
 Schotter 20 cm stark, aufnehmen und einbauen 440,00 m<sup>2</sup>  
 Natursteineinfassung abbrechen und seitlich lagern 10,00 m  
 Spielturm aufnehmen u. seitlich lagern 2,00 St  
 Anstehenden Oberboden 20 cm stark aufneh. u. umlagern  
 440,00 m<sup>2</sup>  
 Anstehenden Boden 30 cm aufnehmen, entsorgen 900,00 m<sup>2</sup>  
 Anstehenden Boden über 30 cm aufnehmen, entsorgen 70,00  
 m<sup>3</sup>  
 Aushub der Streifenfundamente 25,00 m<sup>3</sup>  
 Boden lösen in Handschachtung als Zulage 20,00 m<sup>3</sup>  
 Oberboden liefern und einbauen 50,00 to  
 Spielsand liefern und einbauen 25,00 to  
 Fallschutzkies, gewaschen, liefern und einbauen 50,00 to  
 Pflaster mit Unterbau 75,00 m<sup>2</sup>  
 Natursteinpflastereinfassung 15/17 - einreihig 100,00 m  
 Natursteinkleinpfl. liefern u. pflastern 12,00 m<sup>2</sup>  
 Wassergebundene Deckschicht 0/8 mm 25,00 m<sup>2</sup>  
 Kunstrasen liefern und verlegen mit Unterbau 450,00 m<sup>2</sup>  
 Teppichvlies liefern und verlegen mit Unterbau 650,00 m<sup>2</sup>  
 Betonwinkelstütze liefern und einbauen 120/100/10 LF 1 14,00  
 St  
 Sitzstufe liefern und einbauen 100 /200 cm 15,00 St  
 Betonblockstufen 35/15 28,00 St  
 Spielgeräte, zw.-gelagert, aufbauen 4,00 St  
 Trinkwasserleitung mit Hydranten liefern und einbauen 90,00 m  
 Regenwasserkanal KG DN 100 liefern u. verlegen 50,00 m  
 Hofablauf liefern und einbauen 3,00 St  
 Entwässerungsrinne 150 mm BL 100 cm C 250 12,00 St  
 Rasen ansäen mit Vorarbeiten 600,00 m<sup>2</sup>  
 Gehöllieferungen mit Pflanzung 60 Stk  
 Fertigstellungspflege Rasen 600,00 m<sup>2</sup>  
 Fertigstellungspflege Gehölze mit Wässern 60,00 m<sup>2</sup>

## Bauparameter Grundschule Erich Kästner Aussenanlagen Los 2

## Bez Menge Einheit

Fallschutzplatten aufnehmen und entsorgen 26,00 m<sup>2</sup>  
 Rasenbord aufnehmen und entsorgen 30,00 m  
 Holzaufstieg abbrechen und entsorgen 2,00 St  
 Stehwippe abbrechen und entsorgen 1,00 St  
 Anstehenden Boden 40 cm aufnehmen, entsorgen 35,00 m<sup>2</sup>  
 Anstehenden Boden 30 cm aufnehmen, entsorgen 150,00 m<sup>2</sup>

- Holzhackschnitzel liefern und einbauen 16,00 m3
- Tiefbordsteine 52,00 m
- Pflastereinfassung liefern u. einbauen 140,00 m
- Brechkorngemisch STS - 20 cm - 0/32 140,00 m2
- Brechsandsplittgemisch - 3 cm - 0-8 140,00 m2
- Fallschutzpads liefern und einbauen 140,00 m2
- Teppichflies 140,00 m2
- Doppelwippe liefern und montieren 1,00 St
- Reckanlage - 3 fach liefern und montieren 1,00 St
- Kletterrampe liefern und montieren 1,00 St
- Doppelschaukel liefern und montieren 1,00 St

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage: .....

.....

.....

Zweck des Auftrags: .....

.....

.....

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

Vergabe in Losen: [ ] Ja  
[X] Nein

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 03.08.2026

Fertigstellung der Leistungen: 30.10.2026

oder Dauer der Leistungen: .....

weitere Fristen: .....

.....

**j) Nebenangebote**

Nebenangebote sind  zugelassen  
 nicht zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**k) mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist  zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19e494aa671-1c58a3fac8c57776>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

**Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert

**o)**

Ablauf der Angebotsfrist: 04.06.2026 11:00

Ablauf der Bindefrist: 07.07.2026

**p)**

Adresse, für elektronische Angebote (URL): [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de)

**Anschrift für schriftliche Angebote**

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**

**r) Zuschlagskriterien**

[ ] siehe Vergabeunterlagen  
[X] nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

[X] Niedrigster Preis

**s)**

Hinweis:

Ort: Stadt Haldensleben  
Zentrale Vergabestelle  
Markt 20-22  
39340 Haldensleben

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

**t) Geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

.....  
.....  
.....

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

## w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen oder [https://www.haldensleben.de/media/custom/3119\\_3512\\_1.PDF?1678355764](https://www.haldensleben.de/media/custom/3119_3512_1.PDF?1678355764)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Anforderung fehlender Unterlagen das Bestbieterprinzip Anwendung findet (vom Bieter, allen Nachunternehmer sowie dessen Nachunternehmer oder Eignungsleihender Firmen). Für die fristgerechte Nachreichung der erforderlichen Dokumente wird ein Zeitfenster von 6 Kalendertagen eingeräumt. Zur Vermeidung von Verzögerungen im Vergabeverfahren behält sich der öffentliche Auftraggeber vor, neben dem Bestbieter auch weitere nachrangig platzierte Bieter (zweitplatzierte ggf. auch den drittplatzierten Bieter) gleichzeitig zur Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise aufzufordern. Sofern die geforderten Nachweise und Erklärungen durch den zunächst für den Zuschlag vorgesehenen Bieter sowie vom zweitplatzierten und ggf. drittplatzierten Bieter nicht fristgerecht oder nicht ordnungsgemäß vorgelegt werden, wird der nächstplatzierte Bieter zur Einreichung der entsprechenden Nachweise und Erklärungen aufgefordert. Die Frist zur Anforderung beginnt am Tag nach dem Versand des Anforderungsschreibens.

In begründeten Ausnahmefällen kann die Frist gemäß § 8 TVergG LSA auf Antrag verlängert werden.

Werden die geforderten Nachweise und Erklärungen nicht fristgerecht, ordnungsgemäß und vollständig eingereicht, führt dies zwingend zum Ausschluss des Angebotes vom weiteren Vergabeverfahren.

Der Nachweis der Eignung kann mit der Eintragung beim PQ-Verein oder in die ULV-Liste ABSt S-A erfolgen. Bei Vorlage eines gültigen Nachweises über eine Präqualifikation bzw. unter Angabe einer gültigen Präqualifikationsnummer gelten die bei der zuständigen Präqualifizierungsstelle hinterlegten Nachweise und Erklärungen als erbracht. Hierbei ist zu beachten, dass nicht alle Nachweise bei den Präqualifizierungsstellen hinterlegt sind.

Für nicht präqualifizierte Bieter und Nachunternehmer und dessen Nachunternehmer gilt: Kommt das Angebot in die engere Wahl, müssen die in der Eigenerklärung zur Eignung getätigten Angaben durch folgende Nachweise und/oder Bescheinigungen bestätigt werden:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug Sofern keine Eintragung beim Handelsregister besteht, ist eine entsprechende Erklärung des Unternehmens vorzulegen.
- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer Sofern keine Eintragung bei der IHK oder Handwerkskammer besteht, ist eine entsprechende Erklärung des Unternehmens vorzulegen.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (SOKA), sofern eine

- Beitragspflicht besteht, nicht älter als 3 Monate. Sofern keine Mitgliedschaft einer SOKA besteht, ist eine entsprechende Erklärung des Unternehmens vorzulegen.
- Nachweis Ausbildungsumlage, nicht älter als 3 Monate. Sofern keine Mitgliedschaft bei der EWGaLa besteht, ist eine entsprechende Erklärung des Unternehmens vorzulegen.
  - aktuell gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen, nach Ausstellung 3 Monate gültig. Sofern die Bescheinigung den Vermerk "Nur gültig im Original" enthält, ist das Original vorzulegen. Anderenfalls ist die Vorlage einer Kopie ausreichend.
  - aktuell gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. Sofern die Bescheinigung den Vermerk "Nur gültig im Original" enthält, ist das Original vorzulegen. Anderenfalls ist die Vorlage einer Kopie ausreichend.
  - aktuell gültige Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes, nicht älter als 6 Monate. Sofern die Bescheinigung den Vermerk "Nur gültig im Original" enthält, ist das Original vorzulegen. Anderenfalls ist die Vorlage einer Kopie ausreichend.
  - aktuell gültige Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen nach § 48b EStG Finanzamt
  - aktuelle Referenzen in Bezug auf vergleichbare Baumaßnahmen, mindestens drei Referenzen aus den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren mit folgenden Angabe lt. FB 124 "Eigenerklärung zur Eignung" Ansprechpartner und Auftraggeber, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme bzw. Leistungsumfang, Ausführungszeitraum
  - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem technischem Leitungspersonal
  - aktuell gültige Bescheinigung einer Haftpflichtversicherung, inklusive Angabe der Laufzeit und Deckungssumme

Weitere geforderte Nachweise/Eignungsnachweise, die zwingend mit dem Angebot einzureichen sind: Darüber hinaus müssen von allen Bietern (einschl. Nachunternehmer und

dessen Nachunternehmer) folgende Unterlagen mit dem Angebot eingereicht werden:

- Bewerbererklärung
- Eigenerklärung zur Eignung der Stadt Haldensleben
- Eigenerklärung zur Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz
- Tarifdatenblatt im Kontext von § 11 TVergG LSA für die Öffentliche Ausschreibung: Tarifbereich/Branche: Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau sowie Baugewerbe

Nachweise, die ausschließlich im Original gültig sind, sind postalisch im Original zu übermitteln. Alternativ können diese Nachweise auch unmittelbar bei der zentralen Vergabestelle im Original eingereicht werden. Sämtliche weiteren Nachweise und Erklärungen sind in elektronischer Form über die Vergabeplattform einzureichen.

Die Vordrucke liegen den Vergabeunterlagen bei. Auf gesondertes Verlangen ist die Kalkulation über Abgabe der FBL 223, Aufgliederung der Einheitspreise, die Angaben zur Preiskalkulation entsprechend dem FBL 221/222 nachzuweisen und das Formblatt 236 einzureichen. Eine nicht Erfüllung dieser Anforderungen führt zur Nichteignung und damit zum Ausschluss.

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[ ] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

## **x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung:	Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt
Postanschrift:	Ernst-Kamieth-Straße 2
Postleitzahl:	06112
Ort:	Halle (Saale)

## **y) Sonstige Angaben**

**Achtung!**

Ein maßgeblicher Bestandteil der Ausschreibung ist die Verlegung von Teppichvlies auf einer bewegten Freifläche mit starker Nutzungsintensität. Auf das Material wirkt starker Spieldruck, insbesondere in den Schrägbereichen. Schaffung einer robusten, langlebigen Oberfläche hat hier absolute Priorität. Eine geringere Qualität, in Form von leichterer Materialstärke, führt zu Einschränkungen in Haltbarkeit und Lebensdauer und ist somit nicht zulässig. In den Positionen 6.8 und 6.9 ist das ausgeschriebene Produkt Teppichvlies beschrieben. Die Produktbeschreibung umfasst hier, ein Material mit einem Fasergewicht von 1.300gr/m<sup>2</sup> und einer hohen UV-Beständigkeit.

Des Weiteren sind etwaige Nachunternehmer sowie deren Nachunternehmer bereits mit Abgabe des Angebots im Formblatt 233 "Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen" zu benennen. Dabei sind für jeden Nachunternehmer und dessen Nachunternehmer der jeweilige Leistungsbereich, eine Beschreibung der auszuführenden Leistung sowie der vollständige Name des Nachunternehmers anzugeben. Wird eine Eignungsleihe in Anspruch genommen, hat der Bieter das Formular 235 ausgefüllt einzureichen.

Bieterfragen sind ausschließlich über die Vergabeplattform zu stellen. Fragen können bis einschließlich 29.05.2026 09:00 Uhr eingereicht werden. Rechtzeitig eingehende Fragen werden von der zentralen Vergabestelle beantwortet und die Antworten allen interessierten Unternehmen über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Später eingehende Fragen können aus Gründen der Gleichbehandlung unbeantwortet bleiben.

**ACHTUNG!**

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabeplattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben u. ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig die erforderlichen Informationen zu verschaffen.

Die vom Bewerber/Bieter im Verlauf des Vergabeverfahrens - auf Anforderung - mitgeteilten personenbezogenen Daten werden nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, streng vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/ des Angebotes. Angesichts des Umstands, dass bereits mit der Anforderung von Unterlagen personenbezogene Daten erfasst werden, willigt der Bewerber/Bieter bereits mit der Anforderung in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung ein. Die Einwilligung ist freiwillig und erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe

entgegenstehen. Die Nichteinwilligung kann jedoch zur Folge haben, dass die Bearbeitung der Bewerbung/des Angebotes und damit die Berücksichtigung im Vergabeverfahren unmöglich werden.